

Eichelmann 2016



Weingut

EISELE

Hessigheim

wird im Eichelmann 2016 ausgezeichnet als
„Überdurchschnittliches Weingut“

Heidelberg, im November 2015

Gerhard Eichelmann

Gerhard Eichelmann, Herausgeber



EISELE



KONTAKT

Mittelgasse 1
74394 Hessigheim
Tel. 07143-59901
Fax: 07143-59918
www.weingut-eisele.de
info@weingut-eisele.de

Inhaber
Alexander Eisele
Rebfläche
10,5 Hektar

BESUCHSZEITEN

Di.-Fr. 17-19 Uhr, Sa. 9-15 Uhr
oder nach Vereinbarung
„Gässles-Stüble“

Ein Vierteljahrhundert, seit 1989, gibt es das Weingut Eisele in Hessigheim, ein Familienbetrieb, der heute von Alexander Eisele geführt wird. Seine Weinberge, 2 Hektar davon in Steillagen, liegen im Neckartal, in Hessigheim (Felsengarten), Besigheim (Felsengarten, Wurmberg) und Mundelsheim (Rozenberg), wo die Reben überwiegend auf Muschelkalkböden, teils auf Keuper wachsen. Der Rebsortenspiegel ist umfangreich: Trollinger nimmt ein Fünftel der Fläche ein, es folgen Riesling, Lemberger und Schwarzriesling, dazu gibt es Grauburgunder, Sauvignon Blanc, Chardonnay, Kerner, Muskat-Trollinger, Acolon und Müller-Thurgau. Rote Rebsorten nehmen 70 % der Fläche ein. Das Sortiment ist gegliedert in Gutsweine, Prädikatsweine, Editionsweine und S-Linie, die für im Holz ausgebaute Weine von Weinbergen mit niedrigem Ertrag steht.

Kollektion

Beim guten Debüt im vergangenen Jahr sahen wir in der Spitze die Weißweine leicht vorne, in diesem Jahr können die Roten Paroli bieten, was vor allem an dem prächtigen Spätburgunder der S-Linie liegt, der rauchige Noten im Bouquet zeigt, klare reife Frucht, dezent Vanille, frisch und klar im Mund ist, fruchtbetont und zupackend, gute Struktur besitzt. Die trockene Spätburgunder Auslese ist bei leichter Specknote klar und zupackend, der Muskat-Trollinger besticht mit seiner intensiven, reintonigen Frucht. Das weiße Segment bietet einen grasigen Sauvignon Blanc, der klar und zupackend ist, einen duftigen Chardonnay mit eigenwilligen Vanillenoten, der füllig und kraftvoll ist, reife Frucht besitzt, gute Struktur und Substanz. Am besten gefällt uns wie schon im vergangenen Jahr der Riesling der S-Linie, Jahrgang 2013, der feinen Duft und ganz dezente Reife im Bouquet zeigt, füllig und kraftvoll ist, gute Struktur besitzt, Frische und Druck. —

Weinbewertung

- 82 2013 Riesling Sekt trocken Hessigheimer Felsengarten 12,5 %/9,40 €
- 83 2014 Sauvignon Blanc trocken „Edition“ 12 %/8,80 €
- 82 2014 Weißburgunder trocken „Edition“ 12,5 %/8,80 €
- 82 2014 Grauburgunder trocken „Edition“ 12,5 %/8,80 €
- 86 2013 Riesling trocken „S-Linie“ 13 %/13,80 €
- 85 2013 Chardonnay trocken „S-Linie“ 13 %/13,80 €
- 81 2012 Spätburgunder trocken Hessigheimer Felsengarten 13 %/5,40 €
- 82 2012 Samtrot Spätlese trocken Hessigheimer Felsengarten 13 %/7,60 €
- 83 2011 Spätburgunder Auslese trocken Hessigheimer Felsengarten 14,5 %/8,40 €
- 81 2012 Lemberger Spätlese trocken Mundelsheimer Rozenberg 12,5 %/7,60 €
- 86 2012 Spätburgunder trocken „S-Linie“ 13,5 %/13,80 €
- 83 2013 Muskat-Trollinger Besigheimer Felsengarten 12,5 %/7,60 €

